

LXXVII.

SUSANNA GEBORNE FREIIN VON FUGGER - KIRCHBERG,

Gemahlin Balthasar's Freiherrn von Trautson, † 1588.

(Tab. XX. Nr. 103.)

SUSANNA . TRAUTSONIN . FREYN . GEBORNE . FUGGERIN. *Deren Brustbild mit einer Kette über dem Kleide und einen Barette von der rechten Seite. Ohne Kehrseite.*

Grösse: 1 Zoll 4 Linien; in Blei, im k. Cabinet zu München.

Susanna, Tochter Anton's Freiherrn Fugger von Kirchberg und der Anna Rehlingerin von Horgau, war am 28. Februar 1539 geboren *) und starb am 18. November 1588.

Ihr Porträt s. in: »Contrafehe der Herrn und Frawen Fugger. Augsburg 1620. Fol. S. 80" von Wolfgang Kilian gestochen.

Deren Söhne waren a) Anton Trautson, Freiherr zu Sprechenstein und Schrofenstein kaiserl., wie auch im J. 1582 des Erzherzogs Maximilian III. Dienstkämmerer. Derselbe macht seine Einladung an K. Rudolph II. ddo. Wien 12. September 1587 zu seinem hochzeitlichen Ehrentage mit dem Fräulein Maria Villingeringin, Jakob's Villingen Freiherrn zu Seifriedsberg und der Frau Sidonia Isabella, gebornen Fuggerin, Freiin zu Weissenhorn (Hübner II. 548) eheleiblichen Tochter, die im Schlosse zu Seifriedsberg im Burgauischen am 18. October desselben Jahres gehalten wurde. In Folge dieser Einladung trug Se. Majestät am 24. September der Hofkammer auf, dem Brautpaare ein silbernes und vergoldetes Trinkgeschirr von 110 fl. Werthes als ein gewöhnliches Hochzeitsgeschenk durch einen Deputirten des Herrenstandes überreichen zu lassen. Anton wurde mit seinem Vetter Paul Sixt im Jahre 1598 zugleich in den Grafenstand erhoben.

b) Johann vermählte sich mit Sidonia, Tochter des Freiherrn Kaspar von Wolkenstein-Trostburg, im October 1593 und erhielt bei dieser Gelegenheit vom Kaiser ein Trinkgeschirr im Werthe von 80 fl.

c) Ferdinand, Malteser Ritter, war schon im Jahre 1590 im Be-

*) Die Trautson und Fugger kamen um diese Zeit in grosse Sippschaft mit den ersten Familien Oesterreichs. Susanna's Schwester Katharina († 1585) ehelichte Jakob Grafen von Montfort-Pfannberg oder Peckach (vgl. oben S. 50 *); Regina nach Wissgrill IV. 119 Wolfgang Dietrich Grafen von Hardegg; Maria († 10. November 1583) am 12. October 1566 zu Wien den gelehrten Michael II. Freiherrn von Eitzing, bei welcher Gelegenheit Balthasar dem Brautpaare einen silbernen und vergoldeten Becher von 200 fl. im Werthe, im Namen des Kaisers verehrte; Veronica († 1590) mit Johann Gaudenz Freiherrn von Spaur.

sitze der Malteser Ordens - Commende Lossen in Schlesien, auch in den Jahren 1594 und 1611 und zwar im letztern als Comthur von Grobnig auf dem Provinzial - Ordenscapitel erschienen. Derselbe war kaiserlicher Reichshofrath und bittet ddo. 10. October 1601, weil er weder als Diener des Erzherzogs Ernest seligster Gedächtniss, noch auch als Reichshofrath bereits in's dritte Jahr Etwas zu seinem Genusse empfangen hatte, um Erlaubniss auf drei oder vier Monate zu den Seinigen nach Hause zu reisen, sammt einem Geldbeitrag oder Ajuto di Costa.

Balthasar's Töchter: a) Susanna Anastasia vermählte sich am 22. Juni 1573 mit Herrn Christoph von Puechhaim Freiherrn zu Raabs, Krumbach etc. zu Horn, wo ein prächtiges Turnier zu Ross und zu Fuss gehalten, zu dem man auch den (ungarischen) König Rudolph mit seinen Brüdern den Erzherzogen Ernest und Matthias eingeladen hatte. Die beiden Erzherzoge fanden sich ein, und Gabriel Freiherr von Strein überreichte als kaiserlicher Abgeordneter ein Trinkgeschirr. Diese Ehe war nach Hübner II. 779, der sie eine Tochter Balthasar's von Soron (!) nennt, kinderlos.

b) M. Susanna ehelichte nach Wissgrill IV. 447 Ludwig Gomez von Hoyos, Freiherrn von Gutenstein und Stüchsenstein († 1600), und ward Mutter von einem Sohne und eilf Töchtern,

c) Elisabeth aber Karl Freiherrn von Herberstein zu Matzen im V. U. M. B.; sie starb nach Wissgrill IV. 288 am 4. April 1603;

d) Anna Maria war die erste Gemahlin des Marcus Sitticus Freiherrn von Wolkenstein-Trostburg.

Anton's Sohn, Graf Maximilian I., mit Anna Katharina Gräfin von Wolkenstein-Trostburg vermählt, starb 1629 und hatte ausser dem Sohne Maximilian II., der als der Letzte dieser Linie in seiner Jugend verblühte, die Tochter Maria, Gemahlin des Grafen Paris von Lodron.

LXXVIII.

PAUL SIXT, ERSTER GRAF VON TRAUTSON,

Ritter des goldenen Vliesses, n. ö. Statthalter etc. † 1621.

(Tab. XX. Nr. 104.)

PAVLVS SIXTVS TRAVTHSON BARO, *am Rande* AN. AB. d. i. Antonio Abondio, *vgl. S. 81.*

Dessen bärtiges Brustbild mit einem leichten Umwurfe über dem Harnische, von der rechten Seite.